

123fahrschule SE führt Aktionärs-Treueprogramm ein – Exklusiver Rabatt auf die Fahrausbildung für Aktionäre

Köln, 08.09.2026

- **Neues Aktionärs-Treueprogramm: Aktionäre der 123fahrschule SE und ihre nahen Angehörigen erhalten künftig bis zu 10 Prozent Rabatt auf die Kosten der Fahrausbildung**
- **Zwei Programmstufen ab 100 bzw. 500 gehaltenen Aktien**
- **Der Vorstand erwartet durch das Programm eine breitere Aktionärsbasis und positive Auswirkungen auf das Handelsvolumen an den Börsen**
- **Die Initiative soll die bestehende „Bring a friend“-Aktion ergänzen und reiht sich damit in die laufenden Maßnahmen des Vorstands für Kunden und Aktionäre ein**

Aktionäre profitieren als Kunden vom neuen Programm

Die 123fahrschule SE (ISIN: DE000A2P4HL9, Ticker: 123F, Primärmarkt: Düsseldorf) führt ein Aktionärs-Treueprogramm ein. Fahrschüler oder ihnen nahestehende Angehörige, die Aktien der Gesellschaft im Depot halten, erhalten künftig einen Rabatt auf die Kosten ihrer Fahrausbildung. Das Programm wird bundesweit an allen Standorten der 123fahrschule gelten.

Boris Polenske, Gründer und Vorstand der 123fahrschule SE:

„Wir wollen, dass sich unser Erfolg auch für die eigenen Kunden auszahlt. Wer bei uns Kunde ist und gleichzeitig investiert, profitiert doppelt: von niedrigeren Ausbildungskosten und als Aktionär, von der von uns erwarteten positiven Entwicklung des Unternehmens.“

Zwei Programmstufen: „Signature“ und „Exclusive“

Ab einem Bestand von 100 Aktien erhalten Aktionäre in der Stufe „Signature“ einen Rabatt von 5 Prozent auf die Kosten der Fahrausbildung, ab 500 Aktien in der Stufe „Exclusive“ einen Rabatt von 10 Prozent. Der Rabatt bezieht sich auf die Ausbildungskosten der 123fahrschule selbst, amtliche Prüfgebühren sind davon ausgenommen; die Anrechnung erfolgt am Ende der Fahrausbildung. Die Aktien können auch von nahen Angehörigen wie Eltern oder Großeltern des Fahrschülers gehalten und nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt über einen aktuellen Depotauszug. Dieser kann über ein Online-Formular auf der Unterseite <https://www.123fahrschule.de/aktionaersrabatt> eingereicht werden. Eine Mindesthaltefrist ist nicht vorgesehen. Der Rabatt kann einmal pro Aktionär und Kalenderjahr genutzt werden.

Boris Polenske ergänzt:

„Ich freue mich, dass wir unsere Aktionäre künftig auch als Kunden an unserem Erfolg teilhaben lassen können. Die beiden Programmstufen sind so gewählt, dass sich der Rabatt sowohl beim Einstieg mit 100 Aktien als auch in der höheren Stufe ab 500 Aktien beim Preis für die Fahrausbildung spürbar auszahlt. Aus Sicht der 123fahrschule erwarten wir uns durch diesen Schritt zugleich auch eine gesteigerte Nachfrage von Retail-Investoren an unserer Aktie und somit ein höheres Handelsvolumen an den einzelnen Börsenplätzen.“

Einführung des Programms

Das Aktionärs-Treueprogramm ist bereits aktiv. Ergänzend bietet die 123fahrschule im Rahmen der Aktion eine Simulator-Flatrate an den Standorten an, an denen Fahrsimulatoren zur Verfügung stehen. Die bewährte „Bring a friend“-Aktion läuft parallel unverändert weiter.

Teil der kontinuierlichen Kapitalmarktarbeit des Vorstands

Das Aktionärs-Treueprogramm verbindet Kundenbindung mit der Ansprache privater Investoren. Mit der Initiative möchte die Gesellschaft den Kreis ihrer Aktionäre erweitern und die Bindung bestehender Aktionäre an die Marke 123fahrschule stärken. Das Marktumfeld für die Führerscheinausbildung entwickelt sich positiv: Die Zahl der Fahrerlaubnisprüfungen in Deutschland stieg 2025 auf einen neuen Höchststand, bei den praktischen Prüfungen um rund 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 hat der Vorstand die EBITDA-Zielspanne von EUR 1,5 bis 2,5 Mio. bestätigt. Der Vorstand erwartet weiterhin, dass mit der Fahrschulreform zum 1. Januar 2027 eine deutliche Wachstumsphase beginnt. Wie in der Corporate News vom 26. Juni 2026 bereits konkretisiert, wird für 2027 ein Umsatz von rund EUR 35 Mio. erwartet, der bis 2029 auf bis zu EUR 89 Mio. steigen soll. Darauf aufbauend erwartet der Vorstand für 2029 ein EBITDA von rund EUR 23 Mio.

Boris Polenske erläutert:

„Auch wenn der Wechsel an der Spitze des Bundesverkehrsministeriums unerwartet kam, ändert das nach unserer Einschätzung nichts am Zeitplan der Fahrschulreform. Der Gesetzentwurf liegt seit dem 29. Juli 2026 dem Bundestag vor, die Beratungen erwarten wir in den kommenden Sitzungswochen. Mit dem neuen Minister Steffen Bilger hat zudem ein ausgewiesener Verkehrsprofi das Ressort übernommen, der die Materie aus seiner Zeit als Staatssekretär im Verkehrsministerium bereits bestens kennt. Wir sehen das Inkrafttreten zum 1. Januar 2027 weiterhin auf Kurs.“

Über die 123fahrschule SE

Die 123fahrschule SE (ISIN: DE000A2P4HL9, Ticker: 123F, Primärmarkt: Düsseldorf) ist ein KI-getriebenes Ausbildungs- und Technologieunternehmen im deutschen

Führerscheinausbildungsmarkt. Das 2016 gegründete Unternehmen entwickelt und betreibt eine integrierte Plattform für die Führerscheinklasse B, bestehend aus KI-gestützter Lernsteuerung, digitalen Theorieformaten und eigenen Fahrsimulatoren. Mit bundesweit über 60 Standorten ist 123fahrschule bereits heute die größte Fahrschulkette im B-Segment und verfolgt eine skalierbare Wachstumsstrategie inklusive einer geplanten Franchise-Expansion.

Zum Unternehmensverbund gehören neben der 123fahrschule SE die FahrerWerk GmbH (Fahrlehrerausbildung an drei Standorten) sowie die Foerst GmbH (Entwicklung und Vertrieb von Fahrsimulatoren für PKW und LKW). Alle drei Einheiten profitieren unmittelbar von der Fahrschulreform zum 1. Januar 2027.

Technologisch verfügt das Unternehmen durch proprietäre Software- und KI-Systeme, eigenentwickelte Fahrsimulatoren sowie einen kontinuierlich wachsenden Datenbestand aus Theorie-, Simulator- und Praxisausbildung über einen in der Branche bislang einzigartigen Vorsprung. Für Investoren markiert 2026 einen zentralen Entwicklungsschritt: Die 123fahrschule entwickelt sich von einem technologiegestützten Ausbildungsanbieter hin zu einer skalierbaren Ausbildungs- und Plattformgesellschaft mit klarer Governance, der Perspektive wiederkehrender Erlösstrukturen und dem Anspruch, die technologische Transformation der Führerscheinausbildung langfristig maßgeblich mitzugestalten.

Ihr Ansprechpartner: Boris Polenske

Kontakt: ir@123fahrschule.de

Mehr Infos: <https://123fahrschule.de/investor-relations>

Oder: <https://fahrschulreform2027.de/>

Disclaimer

Bestimmte in dieser Veröffentlichung enthaltene Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen, Annahmen und Informationen des Vorstands der 123fahrschule SE. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Aufgrund verschiedener Faktoren können die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse, Entwicklungen und Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen Aussagen beschrieben sind. Weder 123fahrschule SE noch irgendeine andere Person übernehmen eine wie auch immer geartete Verantwortung für die Richtigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ansichten oder der zugrundeliegenden Annahmen. 123fahrschule SE übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.